|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Halogenfreie Lösungsmittel (z.B. Tetrahydrofuran, Xylol, Toluol, Phenol)** |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Stoffe sind entzündlich oder hoch entzündlich.
* Können mit Luft explosive Gemische bilden.
* Bei Ethern besteht zusätzlich die Gefahr der Peroxid-Bildung; mit Peroxiden durchsetzte Ether neigen bei Wärmezufuhr zur Explosion.
* Kann giftig, krebserzeugend und/oder fortpflanzungsgefährdend sein.
* Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
* Aufnahme über die Haut kann zu Vergiftungen (Anzeichen: Schwindel, Übelkeit, Erbrechen) führen.
* Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
* Sind umweltgefährdend.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
* Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
* Keine offenen Flammen.
* Schlag und Reibung vermeiden.
* Schutzbrille, Schutzhandschuhe aus Viton und Laborkittel tragen.
* Arbeiten nur in gut belüfteten Räumen.
* Unterm Abzug arbeiten.
* Möglichst geschlossene Apparaturen benutzen.
* Verspritzen oder Verschütten vermeiden.
* Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden.
* Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Laborleitung informieren. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Chemizorb®, Chemadry®) aufnehmen und entsorgen. Produkt ist brennbar.
* **Geeignete Feuerlöscher:** Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum.
* Nur Entstehungsbrände selbst löschen – sonst **Umfeld informieren, Raum verlassen und Feuerwehr rufen!**
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
* **Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt hinzuziehen.
* **Nach Einatmen:** Frischluft, bei Reizungen der Atemwege Arzt rufen.
* **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.
* Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100, Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum

der TU – Tel.: 24700 – Kontakt aufnehmen. |
| Datum: |  | Unterschrift |